

2024 | 25

NACHHALTIGKEITS- BERICHT



Nachhaltige SNBS-Areal- Zertifizierung bestätigt

Der CAMPUS SURSEE wurde mit dem SNBS-Areal-Label (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) ausgezeichnet und tritt damit offiziell in die Nachfolge der renommierten 2'000-Watt-Areal-Zertifizierung.

Diese Anerkennung ist mehr als nur ein Label: Sie ist ein Versprechen für eine lebenswerte, nachhaltige und zukunftssichere Arealentwicklung. Damit trägt der CAMPUS SURSEE wesentlich dazu bei, die Schweizer Klimaziele sowie die internationalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Infrastruktur-Projekte

Mit dem Projekt Energiesanierung und Aufstockung des Gebäudes 1, kurz AllianzONE, hat der CAMPUS SURSEE einen innovativen Weg in der Bauabwicklung eingeschlagen. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten im Rahmen einer Projektallianz wurden Transparenz, Effizienz und Vertrauen in den Prozessen gestärkt. Die frühe Einbindung von Planern und Unternehmern, der Einsatz digitaler Werkzeuge wie BIM sowie Lean-Management-Methoden ermöglichten nicht nur eine bessere Kosten- und Qualitätskontrolle, sondern auch eine nachhaltigere Nutzung von Ressourcen. Gleichzeitig leistet das Projekt einen Beitrag zum Wissenstransfer, indem die gewonnenen Erfahrungen in Aus- und Weiterbildungsprogramme wie das CAS IPD/Allianz einfließen. Damit setzt der CAMPUS SURSEE ein starkes Zeichen für zukunftsorientiertes, nachhaltiges Bauen und zeigt, wie Innovation, Kooperation und Verantwortung erfolgreich verbunden werden können.

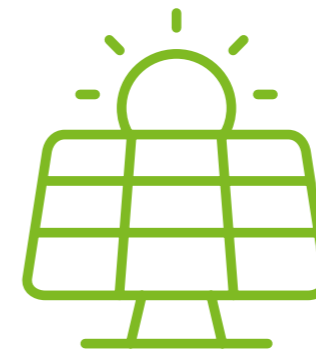
In Zusammenarbeit mit dem Industriedesigner Björn Ischi wurde bewiesen, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können. Mit kreativem Einsatz von recyceltem Material, in unserem Fall dem ausgedienten Möbelinventar aus dem MERCATO und dem Gebäude 1, entstanden moderne Möbel, die funktional, ansprechend und ökologisch sind. Wo andere Altes entsorgen, wurde hier Neues entwickelt: Zirkuläres Mobiliar ersetzt nicht nur Marktprodukte, sondern setzt ein Zeichen für innovative Kreislaufwirtschaft. Das Projekt beweist eindrücklich: Nachhaltigkeit ist kein Kompromiss, sondern ein Gewinn für Menschen, Umwelt und Wirtschaft.



+ 1'300 m²
biodiverse Fläche

Mit dem Fresh-up des MERCATO wurde das grösste Restaurant am Campus umfassend umgestaltet: Mit energieeffizienter Ausstattung, ressourcenschonenden Materialien und der Umrüstung der Kühlung auf CO₂ setzt der Campus ein deutliches Zeichen für umweltbewusstes Handeln und blieb während der Umbauarbeiten durchgehend geöffnet. Neu erwartet die Gäste ein modernes, zukunftsweisendes Restaurant, das Genuss, Komfort und innovative Lösungen wie z. B. die Kasse zum Selbstbezahlen via Scanner auf einzigartige Weise vereint.

900 Megawattstunden (MWh)
+ 64 kWp dank PV-Ausbau



Energieversorgung

Auch im vergangenen Jahr haben sich unsere Investitionen in erneuerbare Energien und Effizienzsteigerungen deutlich bemerkbar gemacht. Der Eigenversorgungsgrad durch Photovoltaik konnte stabil bei 23% gehalten werden, ein Ertrag von beeindruckenden 900 MWh sauberem Strom. Mit der neuen PV-Anlage auf dem Gebäude 1 steigern wir unsere Leistung zusätzlich um 64 kWp und schaffen damit eine solide Basis für weiteres Wachstum im kommenden Jahr.

Bei der Wärmeerzeugung setzen wir konsequent auf nachhaltige Ressourcen: 5020 m³ regionale Holzschnitzel ersetzen fossile Brennstoffe und vermeiden so rund 663 Tonnen CO₂. Ergänzend gewinnen wir durch moderne Wärmerückgewinnungssysteme in Lüftungsanlagen und Wasseraufbereitungen zusätzliche 111'050 kWh Energie – eine Steigerung von 40% im Vergleich zum Vorjahr. Das entspricht dem Jahresverbrauch von 16 Minergie-Einfamilienhäusern.

5'020 m³ Holzschnitzel
aus der Region Luzern



Mobilität

Unser Nextbike-Standort erfreut sich wachsender Beliebtheit – so sehr, dass wir die Anzahl der Velos kurzerhand verdoppeln konnten. Ab sofort stehen unseren Nutzerinnen und Nutzern sechs Velos zur Verfügung. Damit wird der Weg zum Bahnhof noch einfacher, flexibler und nachhaltiger. Ein kleines, aber feines Angebot, das im Alltag einen grossen Unterschied macht.

Auch im Bereich Elektromobilität konnten wir die Erfolgsgeschichte fortschreiben: An unseren 14 Elektroladestationen wurden im vergangenen Jahr 35'788 kWh Strom «getankt». Damit luden 1'704 Fahrzeuge ihre Batterien mit sauberer und regionaler Energie auf, ein neuer Höchstwert und eine Steigerung von 32% gegenüber dem Vorjahr.

• **Text** Hansueli Odermatt

8,6 Tonnen
PET recycelt



Recycling

Im vergangenen Jahr erhielten wir das Umweltzertifikat für das Recycling von 8,6 Tonnen PET, was 316'195 Flaschen entspricht. Durch diese Sammelleistung konnten wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und 22,8 Tonnen Treibhausgase eingespart werden. Darüber hinaus kam in einem unserer Projekte ein innovativer Bodenbelag zum Einsatz, der aus recyceltem PET hergestellt wurde. Ein weiterer Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur nachhaltigen Ressourcennutzung.



1'704 Fahrzeuge
haben «getankt»